



Emil Behrend in Wiesbaden.

Rheinische Hausbücherei

Herausgeber: Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek zu Wiesbaden.

Ⓩ Ⓩ

Mitte September erscheinen die Bände 14 bis 16, enthaltend:

Band 14: **Bernh. Scholz**, Die Jericho-Rose I.

Band 15: " " " " " II.

Mit Einleitung von **Erich Liesegang**.

Die reizende Geschichte spielt in unserm herrlichen Rheingau.

Band 16: **Ernst Zahn**, Verena Stadler.

Mit Einleitung vom Bibliothekar **Dr. Jenny** in Jofingen.

Es ist dies eine der ergreifendsten Erzählungen des gegenwärtig so sehr beliebten, gottbegnadeten Schweizer Dichters.

Es erschienen bisher in diesem Jahre:

- | | |
|--|---|
| Band 1. | W. O. v. Horn : Aus der Schmiede. — Die Deserteure. |
| Band 2. | " Meine erste Braut. — Die Elfer. — Das Mailehen. |
| Band 3. | " Vor, während und nach dem Rhein-Übergang Blüchers bei Caub. — Aus dem Leben eines Vogelbergers in Krieg und Frieden. Der Freiersmann. |
| Band 4. | " Die Geschichte von den zwei Müllerskindern. — Eine rheinische Schmugglergeschichte. |
| Band 1 bis 4 mit Einleitung von Erich Liesegang . | |
| Band 5. | G. Pfarrius : Bafel Jakob. — Die Klausen am Sulmenbach. Mit Einleitung von Erich Liesegang . |
| Band 6. | Jakob Frey : Der Statthalter. — Der Schützenacker. |
| Band 7. | " Heimkehr. — Der Diebesbann. — Der Breitenhans. |
| Band 8. | " Das erfüllte Versprechen. — Das Vaterhaus. — Der arme Schwingerkönig. |
| Band 6 bis 8 mit Einleitung von Jakob Boshart . | |
| Band 9. | Ernst Pasqué : Auf dem Dom-Kranen. Eine Erzählung aus Kölns Vergangenheit. Mit Einleitung von Alfons Paquet . |
| Band 10. | Hermann Kurz : Der Fendalbauer. — Die beiden Tubus. — Ein Donnerwetter im Hornung. |
| Band 11. | " Eine reichstädtische Glockengießerfamilie. — Das Witwenstüblein. |
| Band 12. | " Das weiße Hemd. — Das Arkanum. — Wie der Großvater die Großmutter nahm. — Wiederfinden. — Das gepaarte Heiratsgesuch. — Den Galgen! sagt der Eichele. |
| Band 10 bis 12 mit Einleitung von Erich Liesegang . | |
| Band 13. | Fritz Philippi : Zwei Westerwälder Volkserzählungen: „Freibier“. — „Das Stoppelkalb“. Mit Einleitung von Walther Schulte vom Brühl. |

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Diese neue, von einem Kenner deutschen Volksgeschmacks herausgegebene Haus- und Familienbibliothek — groß und klar gedruckt auf holzfr. Papier, geschmackvoll in Ganzleinen gebunden — bringt nur wirklich Gediegenes aus Werken älterer, neuerer und neuester deutscher Novellisten.

Jeder Band 50 Pf. broschiert, 75 Pf. in Ganzleinen.

Ich liefere brosch. u. geb. à cond. und gewähre gegen bar

30 bis 50% Rabatt!

Die Rheinische Hausbücherei schließt sich den Wiesbadener Volksbüchern durchaus würdig an. (Freie Deutsche Presse.)

Neue Prospekte mit weiteren Stimmen der Presse in beliebiger Anzahl gratis.

Ich bitte, die Bände der Rheinischen Hausbücherei ständig auf Lager zu halten und auf beiliegendenzetteln zu bestellen.

Wiesbaden, Ende August 1906.

Emil Behrend.